

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 272.

Donnerstag den 20. November.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

(Sitzung am 27. October.)

1. Der Etat für die Polizei-Verwaltung auf das Jahr 1863 liegt zur Prüfung und Feststellung vor. Derselbe ergibt:

Einnahme: Aus der Verwaltung 819 *Rth.*; Zahlung aus der Regierungs-Haupt-Kasse für Beaufsichtigung des ländlichen Polizei-Bezirks 400 *Rth.*; Zuschuß der Kammerei 12,368 *Rth.* 6 *Sgr.* 10 *L.* Sa. 13,587 *Rth.* 6 *Sgr.* 10 *L.*

Ausgabe: I. Befoldungen und zwar: Polizeirath, incl. 100 *Rth.* persönlicher Zulage und 170 *Rth.* Pferdegelde, 1070 *Rth.*; 3 Polizei-Commissarien à 600, 550 und 500 *Rth.* 1650 *Rth.*; 15 Polizei-Sergeanten, 5 à 280 *Rth.*, 5 à 260 *Rth.* und 5 à 240 *Rth.*, 3900 *Rth.*; Zulage an 3 Polizei-Sergeanten für Beschäftigung bei der Criminal-Polizei à 12 *Rth.*, 36 *Rth.*; Gefangenwärter, bei freier Wohnung, Heizung, Licht, incl. 17 *Rth.* Remuneration f. Reinigung, 217 *Rth.*; 15 Nachwächter und 1 Reserve-Nachwächter, à 72 *Rth.*, 1152 *Rth.*; Thürmer 325 *Rth.* Bureau-Personal: Polizei-Assessor 550 *Rth.*; 3 Polizei-Secretaire, à 500, 400, 350 *Rth.*, 1800 *Rth.*; Registrator 450 *Rth.*, Registratur-Assistent 250 *Rth.*, Assistent im Militär-Bureau 250 *Rth.*, 950 *Rth.*; Kastellan 220 *Rth.*; Diäten für Aushülfe im Militair, Einwohner-Melde- und Paß-Bureau 200 *Rth.*; Remuneration der Boten zur Communication mit dem Rathhause, bis 1. März, 20 *Rth.* 10 *Sgr.* II. Remunerationfond zur Disposition des Magistrats-Dirigenten 80 *Rth.* III. Sachliche Kosten 1966 *Rth.* 26 *Sgr.* 10 *L.* Sa. 13,587 *Rth.* 6 *Sgr.* 10 *L.*

Die Versammlung genehmigt den Etat mit den darin beantragten Gehaltserhöhungen und setzt denselben zu dem vorgedachten Betrage fest.

2. Ferner liegt der Etat der Schulkasse pro 1863 zur Genehmigung und Feststellung vor. Derselbe enthält:

Einnahme: Zinsen von Legaten und disponiblen Kapitalien 187 *Rth.* 17 *Sgr.* 10 *L.*; Schulgeld: bei der Vorbereitungsschule 1207 *Rth.* 15 *Sgr.*, bei der Bürgerschule 6902 *Rth.*, bei der Volksschule 2701 *Rth.*, 10,810 *Rth.* 15 *Sgr.*; Miethe für Dienstwohnungen der Lehrer 85 *Rth.*; Ins-gemein 122 *Rth.* 5 *Sgr.*; Zuschuß durch $\frac{4}{10}$ Simpla der Einkommensteuer 16,529 *Rth.* Sa. 27,734 *Rth.* 7 *Sgr.* 10 *L.*

Ausgabe: Gehälter und Remunerationen, nämlich: der drei Rectoren, außer freier Wohnung und resp. Feuerung, 1750 *Rth.*, zweier wissenschaftlich ausgebildeter Lehrer 900 *Rth.*, der Elementarlehrer und zwar: 10 à 400 *Rth.*, 9 à 350 *Rth.*, 8 à 300 *Rth.*, 9 à 260 *Rth.*, 9 à 230 *Rth.*, 3 neuer Stellen vom 1. April 1863 ab à 300, 260, 230 *Rth.* jährlich, 7 Hülflehrerstellen à 200 *Rth.*, 9 Lehrerinnen und 2 Hülflehrerinnen 1080 *Rth.*, Honorar für besondere Unterrichtsbranchen, Lateinisch, Französisch, Turnen, 130 *Rth.*, Honorar für 57 Extrastunden 395 *Rth.* 10 *Sgr.*, Honorare für Vicare, Ordinariatszulage u. 166 *Rth.*, Rendanturkosten 520 *Rth.*, Schulvoigte 100 *Rth.*, Hülfsexecutor 30 *Rth.*, für Beforgung der Hausmannsgeschäfte in den verschiedenen Schulgebäuden 334 *Rth.* 22 *Sgr.* 6 *L.*, 21,358 *Rth.* 17 *Sgr.* 6 *L.*; Pensionen 1138 *Rth.* 10 *Sgr.*; für Unterrichtsmittel, Utensilien und Bureaubedürfnisse 877 *Rth.*; für Heizung 753 *Rth.* 15 *Sgr.*; zu Prämien für fleißige Schüler 236 *Rth.* 27 *Sgr.* 10 *L.*; Schulgelderlasse 250 *Rth.*; Miethe für die als Schulen benutzten



Communalgebäude 2200 *Rh.*; Insgemein 919
Rh. 27 *Sgr.* 6 *z.* Sa. 27,734 *Rh.* 7 *Sgr.* 10 *z.*

Die Versammlung genehmigt den Etat mit der Maßgabe, daß die darin in Ansatz gebrachten 450 *Rh.* für einen zweiten wissenschaftlich ausgebildeten Lehrer nur als vorläufig bewilligt zu betrachten, und setzt denselben zu den obengedachten Beträgen unter dem Vorbehalte fest, daß eine definitive Beschlußnahme hinsichtlich jener Ausgabepost nicht ohne die Zustimmung der Versammlung geschehe.

Kirchensache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß **nächstkommenden Sonntag, den 23. d. M., als am Todtenfeste**, die zweite Jahrescollecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 18. November 1862.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Moritz.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
 von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei dem nun bevorstehenden Frostwetter bringe ich die Verordnung der Königlichen Regierung zu Merseburg vom 28. November 1835 hierdurch in Erinnerung, wonach das Eis tiefer oder gefährlicher Gewässer nicht eher betreten werden darf, bevor nicht von der Ortspolizeibehörde die Tragbarkeit des Eises festgestellt und der Zeitpunkt, von wo ab, sowie die Stellen, wo es betreten werden darf, bestimmt und öffentlich bekannt gemacht worden. Uebertretungen dieser Verordnung sollen mit einer Geldstrafe von 10 *Sgr.* bis 2 *Rh.* geahndet werden.

Halle, den 18. November 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.
 S. W. Jordan.

Bekanntmachung.

Die Küchenabgänge, der disponible Dünger und die von circa 400 Tonnen Bier gewonnenen Hefen hiesiger Königlichen Strafanstalt pro 1863 sollen

**Montag den 24. November cr. Vor-
 mittags 10 Uhr**

in dem Geschäftslocale der Anstalt an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Genehmigung Königlicher Regierung zu Merseburg verpachtet, sowie gleichzeitig eine Partie Lumpen, altes Eisen, Knochen zc. an den Bestbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 11. November 1862.

Der Director der Königl. Strafanstalt.
 v. Rohr.

Ackerverkauf.

Folgende dem Herrn Dr. Düffer gehörige Ackerpläne:

- 1) 16 Morgen 24 □ R. im breiten Sande Nr. 32 der Karte,
- 2) 37 Morgen 150 □ R. daselbst Nr. 37,
- 3) 39 Morgen 96 □ R. in den langen Aekern von dem Plane Nr. 49, östlich an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn,
- 4) 2 Morgen 52 □ R. von demselben Plane zwischen der genannten Eisenbahn und der alten Leipziger Chaussee,
- 5) 50 Morgen 139 □ R. im Bülberger Felde Nr. 84 im Ganzen oder auch in folgenden ausgemessenen Parzellen:
 - a) 17 Morgen 3 □ R.,
 - b) 17 " 3 "
 - c) 16 " 133 "

6) 30 Morgen 56 □ R. in Wörlitzer Mark, Nr. I. der Karte, im Ganzen oder auch in 2 Parzellen von je 15 Morgen 28 □ R., versteigere ich in meinem Geschäftszimmer am
**Mittwoch den 3. December c. Nachmitt.
 3 Uhr.**

Die Bedingungen liegen bei mir zur Einsicht bereit.

Halle, den 10. November 1862.

Gödecke, Justizrath.

Einige Fuhren Kieselsteine sind zu haben in der Lehmgrube bei **Kresmann.**

Die Königl. Sächs. confirmirte
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,
 auf Gegenseitigkeit gegründet 1831,

hat seit länger als 30 Jahren sich in segensreicher Wirksamkeit bewährt, und vereinigt in Folge ihres günstigen Standes die **vollständigste Sicherheit** mit der **äußersten Billigkeit**.

Anträge zur Versicherung von 100 bis 10,000 *Rthl.* vermittelt **unentgeltlich**

C. F. Baentsch, Agent in Halle, Marktplatz Nr. 6.

Das XX. Verzeichniss

antiquarischer Musikalien

ist soeben erschienen und wird unentgeltlich ausgegeben.

H. Karmrodt, grosse Steinstrasse Nr. 67.

Puppenköpfe mit frisirten Haaren,
Schlaspuppen do. do.

Leder- u. Leinwandbälge, Hüte, Strümpfe, Stiefeln, Gürtel, Uhren, Schmuckfachen zc. für Puppen empf. in größter Auswahl

C. F. Ritter, große Ulrichsstraße Nr. 42.

Ein gutes Zugpferd (Fuchs) zu verkaufen
 Spiegelgasse Nr. 7, 1 *Tr.* h. rechts.

Ein Kanonenofen mit Röhren und eine Hobelbank zu verkaufen Thalgaße Nr. 6.

Die so beliebten **Zuckerkartoffeln** sind wieder angekommen und zu haben
 Markt, Marienbibliothek im Keller bei **Feideck.**

Futtergerste der Scheffel 1 *Rthl.* 5 *Sgr.*
 Leipziger Straße Nr. 55.

Staaßen und Brennholz liegt zum Verkauf auf dem Zimmerplatze vor dem Steinhof.

Ein runder **Coulissentisch** von Mahagony zu 26 Personen steht zu verkaufen Leipziger Str. 68.

1 Schwein ins Haus zu schlachten verkauft
 gr. Brauhausgasse Nr. 3.

Es steht ein vierrädriger Hundewagen zum Verkauf Schülershof Nr. 4.

600 *Thlr.* sind auszuleihen Schmeerstraße 16.

8000 *Thlr.* zu 4% auf ländliche Grundstücke gegen pupillarische Sicherheit gesucht
 Unterberg Nr. 23.

A n n o n c e.

Es werden 2 gute **Korbmachergehülfen**, welche in **jeder Arbeit** erfahren sind, nach Weimar in Arbeit gesucht. Das Nähere in der Expedition d. *Bl.* zu erfahren.

Ein Mädchen für Kinder auf den ganzen Tag wird gesucht Rathhausgasse Nr. 11, 2 *Tr.*

Ein gewandtes Mädchen in eine Restauration erhält sofort Stellung. Zu erfragen beim Lohnfuhrherrn **Stockhaus,** Mauergasse Nr. 11.

Neujahr wird eine Köchin unter günstigen Bedingungen für's Ausland gesucht durch

W. Menshausen, gr. Ulrichsstraße Nr. 29.

Für ein ord. Mädchen, das ehrlich u. fleißig ist, sich gut aufs Land oder in eine bürg. Wirthsch. paßt, wird zum 1. Decbr. od. 1. Jan. ein Dienst gesucht Breitenstraße Nr. 16. Eben daselbst kann sich ein Mädchen, das Küche u. Hausarbeit versteht, melden.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen, welches gute Altsteie beibringen kann, sucht zum 1. Januar einen anderweitigen Dienst. Zu erfragen Postgebäude 1 Treppe hoch.

Ein anständiges Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, auch im Nähen und Plätten, sucht als Hausmädchen sofort oder zum 1. December einen Dienst. Zu erfragen gr. Steinstraße Nr. 33.

Ein Mädchen zur Aufwartung gesucht
 große Klausstraße Nr. 28.

Schmeerstraße. L. Gundermann

erhielt wieder eine bedeutende Sendung **geschmackvoller Damenmäntel, Paletots u. Jacken.** Durch günstige Einkäufe bin ich im Stande, die billigsten Preise zu stellen.

L. Gundermann, Schmeerstr., dem Hrn. Uhrmacher Seiffert gegenüber.

Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Zwickauer Steinkohlen, ganz vorzüglich zur Stubenheizung, verkaufen

den **Wispel** mit 5³/₄ *Rb.*

die **Tonne** mit 1 *Rb.*

den **Scheffel** mit 7 *Sgr.* 6 *z.*

Schönb erg Weber & Co. am Hafen.

Local-Gesuch.

Ein Geschäftslocal, am liebsten erste Etage, bestehend aus 2—3 Piecen (Comtoir und Lagerräumlichkeit), wird vom 1. Januar ab oder auch etwas später zu miethen gesucht. Offerten sind niederzulegen unter der Chiffre F. M. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird 1 meubl. Stube mit Kammer. Adressen sind unter H. J. abzugeben Brüderstraße 6.

Für einen Beamten, zwei stille Leute, wird 1 Stube, Kammer, Küche zu miethen gesucht Freudenplan Nr. 3, 2 Treppen hoch rechts.

Ein Parterre-Logis vorn heraus, nahe am Markt, gr. Stube, Kamm., K. u. Zubeh., ist gleich oder Neujahr zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör für 30 *Rb.* zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen Geißeßstraße Nr. 24.

Stube, Kammer nebst Zubehör ist an ein Paar ruhige Leute zu Neujahr zu vermieten Leipziger Straße Nr. 29.

Ein bequemes Logis, eine Treppe hoch, ist an eine Dame oder zwei einzelne Leute zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Leipziger Straße Nr. 65.

1 Stube, 2 K. und Küche ist jetzt zu vermieten und Neujahr zu beziehen Breitenstraße 33. Am 13. ist auf dem Schulwege eine Bibel verloren. Abzugeben gegen Belohnung daselbst.

Einen Hausschlüssel verloren. Abzugeben gegen Belohnung Mannische Straße Nr. 13.

Am Sonnabend einen Ring verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben Kubgasse Nr. 7.

Montag früh ein kleiner schwarzer Ziegenbock entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Fleischergasse Nr. 16.

Sandwerkermeister-Verein.

Freitag den 21. November Abends 8 Uhr in der „Tulpe.“

- 1) Handwerk und Kunst (Erwiederung).
- 2) Fernere Mittheilung über die Gewerbe-Ausstellung.
- 3) Ballotage über neue Mitglieder zur Vorschussbank.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 20. Novbr. Abendconcert. Zur Auff. kommt: **Der Neuigkeitskrämer**, Potp. von Gungl; **Violoncell-Solo** 2c. 2c. Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Der Frau **Pesler** zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein **dreimal donnerndes Hoch**, daß die ganze Bahnhofstraße wackelt!!!

Familien-Nachrichten.

Unsere am 17. d. Mts. vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hierdurch ergebenst an.

G. Grabi, Strafanstalts-Inspector.
M. Senf.

Delitzsch, im November 1862. 1133 000

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

